

St. Pölten, Niederösterreichisches Landesarchiv, Ständisches Archiv, Hs. 328

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, 93.

Niederösterreichisches Landesarchiv

93

Hs. 222Horn (Niederösterreich), 1580 **169**

LUKAS BACKMEISTER: Examen oder kurtze Erkundigung der Lehre eines beruffenen christlichen Predigers (deutsch).

Zwei Exemplare:

I: Papier, II, 40ff., 327 × 217, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, eine Hand. — Gebunden in ein Großfolio-Pergamentblatt einer theologischen Handschrift des 13. Jhs., nochmals eingebunden in einen Pappumschlag.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG: *Actum Horn den 15ten Aprilis Anno 1580* (fol. 34^r; es folgen auf dieser Seite die Unterschriften der Mitglieder der Theologenkommission Backmeister, Reuter, Hillameir, Bresnicerus, Becher, Masco und Stock; auf fol. 34^v—39^r die Unterschriften zahlreicher protestantischer Prediger und Pfarrer aus Niederösterreich aus der Zeit zwischen dem 17. Mai und 22. September 1580).

II: Papier, 32ff., 325 × 220, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, eine Hand (verschieden von der im Exemplar I).

Nicht datiert, enthält auf fol. 31^r die Unterschriften der Theologenkommission Backmeister, Reuter, Hillameir, Bresnicerus, Becher und Masco (ohne Stock) und die Unterschriften von nur neun Pfarrern und Predigern (die gleichen wie im Exemplar I unter dem 17. Mai und 13. Juli 1580).

BESITZVERMERK: Frühere Inventarnummer *Ritterstandsarchiv OoI*.

LUKAS BACKMEISTER: Declaratio peccati originalis (deutsch).

Papier, 14ff., 332 × 220, Schriftspiegel 220/230 × 120/150, 28—31 Zeilen, eine Hand. — Eingebunden in ein Pergamentdoppelblatt eines Lektionars des 15. Jhs.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG: *Actum Hornn denn 20ten May Anno im Achtzigstenn* (fol. 10^r; es folgen die Unterschriften der fünf Theologen und auf fol. 10^v—14^r zahlreiche Unterschriften protestantischer Prediger und Pfarrer in Niederösterreich aus der Zeit zwischen dem 12. Juli und 22. September 1580).

BESITZVERMERK: Frühere Inventarnummer *Ritterstandsarchiv R.r.r.I*.

LITERATUR: G. Reingrabner, Von der evangelischen Kirchenvisitation des Jahres 1580 im niederösterreichischen Waldviertel. *Jahrbuch der Gesellschaft für die Geschichte des Protestantismus in Österreich* 82 (1966) 30—65, speziell 47, Anm. 27, dort auch die weitere Literatur.

Abb. 422, 423

Hs. 3281579 **170**

Wappenbuch des Hospizes St. Christophen auf dem Arlberg (deutsch).

Papier, III, 299 (recte 297)ff., 330 × 230, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, mehrere Hände. Zahlreiche gemalte Wappen. — Originalfoliierung auf fol. 1—298. — Pergamentumschlag.

DATIERUNG (der Vorlage?): *Wappen aller fürsten und herrn des H. R. R. und was Sie Jährlich zahlen müssen 1579* (dann von anderer Hand:) *zur Bruderschaft zu Ehren des heil. Christoph und der heil. Catherine auf dem Arlberg angefangen 1396* (fol. II^r; beide Hände von den Händen des übrigen Textes verschieden, spätere Hände?). — Die Datierung der Handschrift auf das Jahr 1579 von O. Hupp als ziemlich sicher angenommen.

Kein Besitzvermerk.

St. Pölten, Niederösterreichisches Landesarchiv, Ständisches Archiv, Hs. 328

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, 94.

94

Niederösterreichisches Landesarchiv

LITERATUR: O. Hupp, Die Wappenbücher vom Arlberg. Erster Teil: Die drei Originalhandschriften von St. Christoph auf dem Arlberg aus den Jahren 1394 bis rund 1430 (Die Wappenbücher des Deutschen Mittelalters Bd. 1). Berlin 1937—1939, 12—14.

Abb. 419, 420, 421

171 Hs. 427 (Litschau, Niederösterreich), 1369

Zins- und Dienstbuch der Grafschaft Litschau (deutsch).

Pergament, 14 ff., 227 × 143, Schriftspiegel durchschnittlich 170/180 × 100/115, Zeilenzahl schwankend, eine Hand. — In einen Papierumschlag eingeschlagen.

DATIERUNG: *Das ist der Czins vnd der dienst der Grafschaft cze Liczschau beschriben aygenlich do man czalt von Christi gebürde Trewzehenhundert Jar dar nach in dem Neunvnd Sechtzigistem Jar* (fol. 1^r).

Kein Besitzvermerk.

Abb. 35

172 Hs. 676 (Niederösterreich), 1581

Casus Freideckianus oder Historia des Laidigen Fahls Im Schloß Freydeckh Anno 1581 (deutsch).

Papier, 12 ff., 325 × 215, Schriftspiegel 245/265 × 150/160, 30—35 Zeilen, 2 Hände, Hand I fol. 2^r—6^r, Hand II fol. 6^v—11^v, zahlreiche Korrekturen und Nachträge am Rande, besonders bei Hand I. Originalpaginierung auf fol. 2^r—7^r (= 1—11). — Die Handschrift in einem zeitgenössischen Papierbogen eingeschlagen (mit Titel; jetzt fol. 1 und 12), später nochmals in einem Papierbogen und in Kartonpapier eingeschlagen.

DATIERUNG: *Demnach der Laidige faal vnnnd Zustanndt so sich auf den 24 Septembris ditz 81isten Jars bey haimführung In Freydegg durch verhengnus des Allmechtigen begeben ...* (fol. 2^r).

BESITZVERMERK: *ad Kast. C^oLädl lit S sub N^o 124* (fol. 1^r; bezieht sich vermutlich auf das Schloßarchiv Freydeck). — Vom Niederösterreichischen Landesarchiv vom Antiquariat Hinterberger in Wien gekauft.

LITERATUR: Vgl. J. G. A. Frh. v. Hoheneck, Die Löblichen Herren Herren Stände von Herren- und Ritterstand In dem Ertz-Hertzogthum Oesterreich ob der Ennß ... Dritter Theil ... Passau 1748, VII—XIV.

Ab. 426, 427

173 Retz, Hs. 1 Hardegg (Niederösterreich), 1. (?) August 1363

Urbar über Retz (deutsch).

Pergament, 94 pag. 220 × 161, Schriftspiegel 135 × 100, 21 Zeilen, eine (?) Hand, spätere Nachträge. — Lombarden. — Alter Holzdeckeleinband ohne Leder, zwei Schließen erhalten.

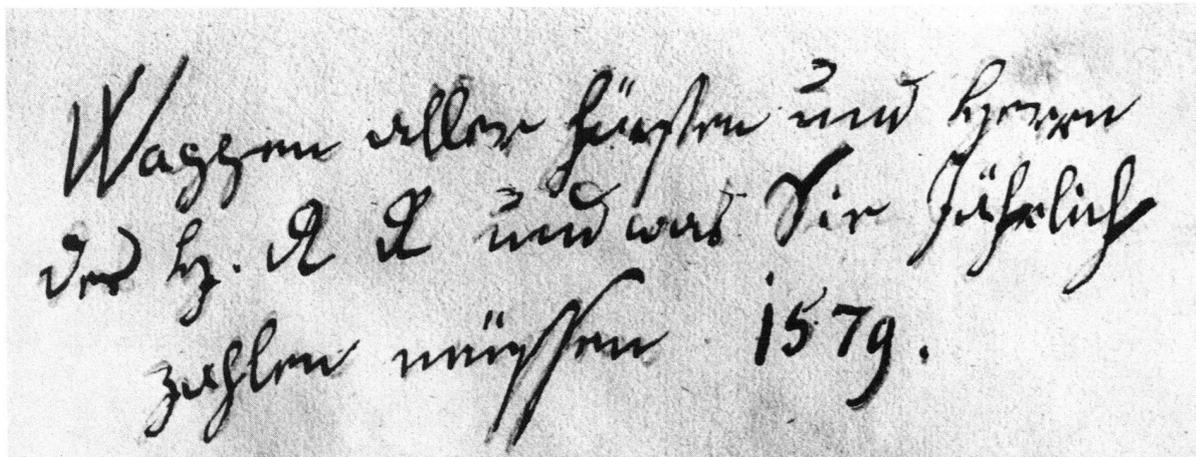
DATIERUNG, LOKALISIERUNG: *Anno ab incarnatione domini M^o.CCC^o.LX^o.III^o. completus est iste liber in Regali castro hardeck kalendis augusti in die sancti panthaleymonis martiris* (sic!) (pag. 1).

Kein weiterer Besitzvermerk.

Abb. 31

St. Pölten, Niederösterreichisches Landesarchiv, Ständisches Archiv, Hs. 328

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, Abb. 419.



Waggen vellen fiensten mit hoxen
und h. A. L. und was die fiensten
zuglen müssen 1579.

Abb. 419

NÖLA, StA, Hs. 328, fol. II^r (Nr. 170)

1579

St. Pölten, Niederösterreichisches Landesarchiv, Ständisches Archiv, Hs. 328

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, Abb. 420.

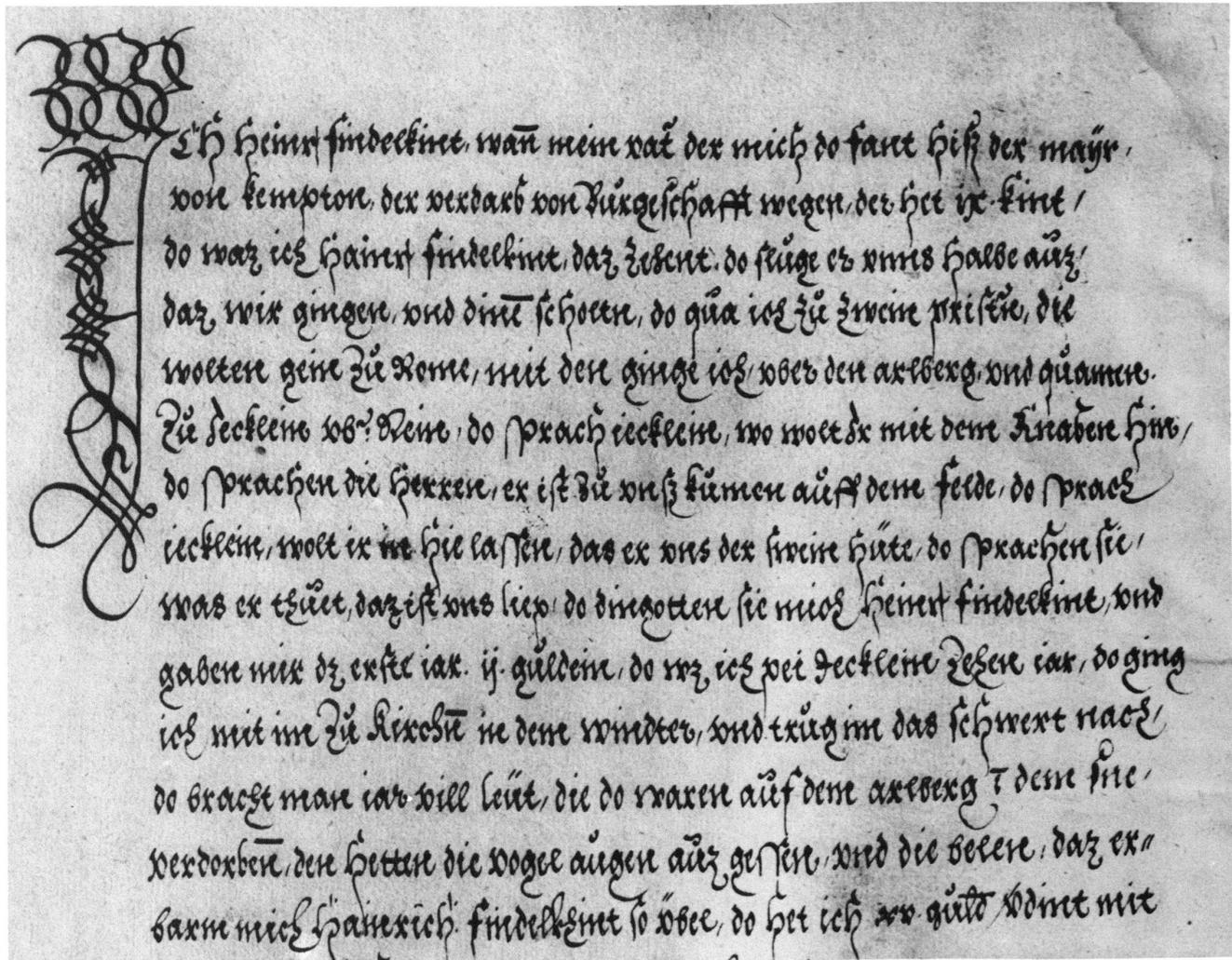


Abb. 420

St. Pölten, Niederösterreichisches Landesarchiv, Ständisches Archiv, Hs. 328

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, Abb. 421.



Abb. 421

St. Pölten, Niederösterreichisches Landesarchiv, Ständisches Archiv, Hs. 328

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=5225